

Abgegeben werden dürfen nur maximal 0,5 m³ mineralischer Bauschutt!

Um die Staubbildung zu reduzieren, sind die mineralischen Abfälle vor der Anlieferung ggf. mit Wasser zu befeuchten.

Achtung: Sie benötigen für Ihre Anlieferung eine Anmeldung unter: wsh-erfenbach.stadtbildpflege-kl.de

Angenommen wird nur mineralischer Bauschutt, der nicht mit anderen nicht-mineralischen Bestandteilen bzw. mit schadstoffhaltigen Verunreinigungen vermischt ist.

## In den Bauschuttcontainer gehören:



Fliesen



Porzellan, Keramikgefäße



Sanitärkeramik



Fensterglas, Verbundglas



Backsteine, Ziegelsteine, Klinker, Betonbauteile



Pflastersteine, Knochensteine



Kieselsteine



Städtischer Wertstoffhof Erfenbach, Siegelbacher Straße 187, 67659 Kaiserslautern

## Nicht in den Bauschuttcontainer gehören:



Metalle wie Heizkörper, Kupferrohre



Bodenaushub, Lehm, staubende Abfälle

## Ein Verdacht auf Schadstoffverunreinigung besteht beispielsweise bei:

- Fliesen mit stark riechenden Klebeanhaftungen
- Beton, Estrich oder Mauerwerk mit ölhaltigen Verunreinigungen
- Backsteine mit Rußablagerungen (Brandschutt)
- Erdaushub mit auffälligem Geruch nach Benzin/ Diesel
- Sand mit auffälligem Geruch nach Benzin/ Diesel oder organischen Anhaftungen (Pflanzen, Boden)
- Putze mit schwermetallhaltigen Wandfarben
- Dachpappe und Asbest